

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde

Molln

www.molln.at

Festwochenende in Molln - 6.-8. Juli 2018 - Gemeindevorplatz

Foto: Thomas Sternecker



Freiw. Feuerwehren; Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung Bericht - Seite 3.

Im Bild vorne v. l.: Kdt. Hubert Trinkl (FF Frauenstein), Ing. Dorfinger (LFK), Kdt.-Stvtr. David Sieghartsleitner (FF Molln), Kdt.-Stvtr. Lukas Rohrauer (FF Breitenau), Abschnittsfeuerwehrkommandant Robert Mayrhofer

Hintere Reihe v.l.: Bernhard Werner (GEP-Beauftragter/Marktgemeinde Molln), Kdt. Gerald Mißbichler (FF Breitenau), Kdt.-Stvtr. Ralf Feldmann (FF Ramsau), Bürgermeister Fritz Reinisch, Kdt. Hubert Feldmann (FF Ramsau), Pflichtbereichskommandant Armin Steiner (FF Molln) und Landesfeuerwehrinspektor Karl Kraml

Folge 2/Juni 2018, Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post.at
E-mail: gemeinde@molln.ooc.gy.at - T 2255-16 - **Redaktionsschluss:** 24. August 2018





Friedrich Reinisch Bürgermeister der Marktgemeinde Molln



Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Kinderbetreuung

Viel wurde in den letzten Monaten über die Kinderbetreuung in Molln gesprochen, diskutiert und auf Social Media verbreitet. Wer hier nun tatsächlich den „Stein der Weisen“ gefunden hat, bleibt dahingestellt. Fakt ist, dass durch die „Gemeindefinanzierung neu“ jede Gemeinde den Gürtel enger schnallen muss. Das heißt aber nicht, dass bestehende Einrichtungen total über den Haufen geworfen werden sollen. Der Bedarf für externe Kinderbetreuung wird immer mehr, sodass die derzeitige Kapazität überdacht werden muss, denn zusätzliche Geldmittel gibt es nicht mehr. Seit Jahren führen wir ein Provisorium der Krabbelgruppe im alten Postgebäude, die aber Platz im Kindergarten bräuchte. Der Hort platzt aus allen Nähten, der Bedarf an Kinderbetreuung für Volksschüler steigt. Daher braucht es eine neue Lösung, die dahingeht, dass die Volksschule die Nachmittagsbetreuung ab Herbst übernehmen wird. Man nützt die Einrichtung der Schule mit Lehrerinnen und Lehrer für Hausaufgaben und Lernstunden. Das bestehende Hortpersonal könnte für die Freizeitbetreuung übernommen werden - ein dementsprechendes Angebot seitens der Gemeinde liegt vor. Diese Form der Nachmittagsbetreuung wird schon seit Jahren an der Neuen Mittelschule praktiziert und erfreut sich immer mehr an Beliebtheit. Ziel dieser Überlegung bleibt aber immer, dass das Angebot der Betreuung für Schüler und Eltern bestmöglich erhalten bleibt.

Feuerwehren

Alle 5 Jahre finden in OÖ Feuerwahlen statt, so auch heuer wieder. Aufgrund der Herausforderungen wird es immer schwieriger Personen zu finden, die sich einer derartigen Wahl stellen. Nicht so in Molln. Die Wehren haben gewählt, ihre Kommandos gefunden und eindeutig

ihrer Funktion bestätigt. Gerade bei der Feuerwehr steht Zusammenhalt an oberster und wichtigster Stelle. Gegenseitiges Vertrauen und Verlassen ist hier unumgänglich. Deshalb bedanke ich mich bei allen vier Kommandanten für ihren Einsatz und ersuche weiter um gute Zusammenarbeit. Neben dem Personal ist aber auch die Ausrüstung ein wichtiger Punkt. Dazu haben in Molln die sogenannten GEP-Gespräche (Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung) stattgefunden. Diese Planung in Ausrüstung und Ausstattung ist eine wichtige Vorgabe für die Gemeinde im Hinblick auf die Budgetgestaltung der nächsten Jahre.

Alle Wanderwege - „Am Satterl“ - wieder begehbar

An dieser Stelle habe ich vor einem Jahr von der Sperre der Wanderwege „Am Satterl“ berichtet. Mit Hilfe der guten Zusammenarbeit mit der ÖBF-AG, voran Forstmeister Dipl.-Ing. Harald Greifeneder, konnte nun vor wenigen Wochen die Freigabe unseres beliebten Naherholungsgebietes ausgesprochen werden. In diesem Bereich wurden alle Eschen entfernt und abtransportiert. Gewiss hat es eine lange Sperre gegeben, aber Sicherheit geht in jeder Beziehung einfach vor!

Funcourt renoviert

Die begehrte Spielfläche der Mollner Jugend musste ebenfalls aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Eine technische Überprüfung hatte die weitere Nutzung untersagt. Kostenschätzungen für Neubau und Renovierung wurden eingeholt und analysiert, welche für die Gemeinde unmöglich zu finanzieren gewesen wären. Dank zahlreicher Gespräche und der tatkräftigen Unterstützung der Mollner Wirtschaft konnte der Funcourt dennoch beispielbar gemacht werden. Ein Dankeschön auch an unsere Flüchtlinge, die

fleißig bei der Renovierung mitgearbeitet haben. Nun verfügen wir über zwei sehr attraktive Spielstätten (Funcourt und Beachvolleyballplatz) in zentraler Lage. Der Sommer kann kommen!

„Am Brunnen vor der Gemeinde...“

Der Initiative von KR Anton Aigner und den Arbeiten des Siedlervereines, namentlich Otto und Veronika Bachmayr sowie Hans Summereder, ist es gelungen, dass der stillgelegte Brunnen vor dem Gemeindeamt in ein ansehnliches Blütenmeer verzaubert werden konnte. Die Kosten wurden von den örtlichen Banken und der Gärtnerei Bergmair-Rußmann getragen. Allen Beteiligten gilt ein herzliches Dankeschön! Bekanntlich wurde der Brunnen deshalb abgedreht, da unzählige Kubikmeter an Trinkwasser verschwendet wurden. Für eine Nationalparkgemeinde wie Molln kein angemessenes Verhalten. Daher habe ich nach Alternativen gesucht. Das Ergebnis können Sie beim 40. Standermarkt betrachten.

Standermarkt

Abschließend darf ich Sie zum 40. Standermarkt herzlich einladen. Eine traditionelle Veranstaltung wo man sich trifft und wo das eine oder andere Plauscherl stattfindet. Der Jubiläums-Standermarkt geht über ein ganzes Wochenende und ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen. Allen Mollnerinnen und Mollnern wünsche ich einen wunderschönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

*Herzlichst Ihr
Fritz Reinisch*

Einladungen, Hinweise, Anregungen:
buergermeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtage: Mo, 15:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/5966800
Amt: 07584/2255-12

Gefahrenabwehr- & Entwicklungsplanung in Molln (vorerst) abgeschlossen



Die vier neugewählten Feuerwehrkommandanten des Pflichtbereichs Molln. Im Bild von links: Hubert Trinkl (FF Frauenstein), Hubert Feldmann (FF Ramsau), Bürgermeister Fritz Reinisch, Armin Steiner (FF Molln) und Gerald Mißbichler (FF Breitenau). Zum Pflichtbereichskommandanten wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates Armin Steiner, Kommandant der FF Molln, ernannt.

Aufgrund des Oö. Feuerwegesetzes 2015 und der Oö. Feuerwehr-Ausrüstungs- und Planungsverordnung haben die Gemeinden unter Beiziehung der Feuerwehren für ihr Gemeindegebiet eine Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) durchzuführen. Zunächst wurden alle Gefahrenbereiche und Gefahrenobjekte im Gemeindegebiet erhoben und mittels dem Programm „DIGIKAT“ erfasst. Über die Ergebnisse wurden die Gemeinderäte am 29.05.2018 im Rahmen eines Vortrages im Feuerwehrhaus Molln umfassend informiert. Mit der Gefahrenabwehr- & Entwicklungsplanung ist auch die Ausstattung der Feuerwehren für die nächsten zehn Jahre verbunden.

In der Sitzung des Gemeinderates am 21.06.2018 wurde der im Rahmen der GEP erarbeitete Ziel- und Maßnahmenkatalog einstimmig beschlossen.

Alle Wanderwege „Am Satterl“ wieder begehbar



Das europaweite Massensterben der Eschen wirkte sich auch in Molln aus. Die stark frequentierten Wanderwege „Am Satterl“ mussten gesperrt werden. Mittlerweile konnten alle Wege wieder freigegeben werden. Bürgermeister Fritz Reinisch würdigte die gute Zusammenarbeit zwischen der ÖBf AG und der Gemeinde. Alle Fraktionen waren sich ob der notwendigen Maßnahmen einig und somit war der Grundstein für eine gute Gesprächsbasis gelegt. „Ich würde mir mehr solche gemeinsamen Projekte in der Gemeinde wünschen, zieht Fritz Reinisch Resümee. Zahlreiche Naturliebhaber sind bereits auf das „Satterl“ zurückgekehrt und genießen das Naherholungsgebiet in vollen Zügen.

Im Bild von rechts: Wolfgang Dietrich, Hubert Federlehner und Christian Hintsteiner (alle ÖBf AG), GVM Walter Aigner, Forstmeister Dipl.-Ing. Harald Greifeneder, Revierassistent Franz Otter, Bürgermeister Fritz Reinisch und GVM Alfred Platzer.

Feuerwehrausstellung



Fritz Kammerhuber ist es mit einem engagierten Team gelungen, eine kleine aber feine Ausstellung zum Thema: „Die Mollner Feuerwehren“ in Szene zu setzen. Sie umfasst Gerätschaften, Uniformen, Feuerwehrabzeichen, Chroniken u.v.a.m. aus insgesamt 140 Jahren Feuerwehrgeschichte in Molln. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis Ende Oktober an Sonn- und Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr. Gegen Voranmeldung täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr, Tel. 0660 2091948 bzw. **E-Mail:** museum@molln.cc



Molln feiert 40 Jahre Wiederverleihung des Marktrechtes und 40 Jahre Standerlmarkt

6.-8. Juli 2018 - Gemeindevorplatz

Der Initiative des ehemaligen Mollner Bürgermeisters Hans Krennmayr und den Recherchen des Heimatforschers Franz Kirchner ist es zu verdanken, dass Molln am 9. Juli 1978 das Marktrecht (wieder) verliehen bekam. Das ursprüngliche Marktrecht aus dem Jahr 1336 ging im Laufe der Zeit verloren. Kirchner entdeckte die alte Urkunde und legte damit den Grundstein für die neuerliche Markterhebung.

Am ersten Juli-Wochenende findet aus diesem Anlass am Gemeindevorplatz ein großes Fest statt. Dies unter Beteiligung der Partnergemeinden Buseck/Deutschland und Tát/Ungarn. Am **Freitag, 6. Juli 2018** starten wir um **19:00 Uhr** mit einer **Jungbürgerfeier**. Anschließend unterhält „**FireBeazz**“, eine Schlagwerk- und Rhythmusgruppe aus Buseck, die moderne Musik auf Schlag-, Rhythmus- und Malletinstrumenten umsetzt. Am **Samstag, 7. Juli 2018** beginnt ab **09:30 Uhr** der 40. „Mollner Standerlmarkt“ mit dem **Mollner Ortslauf**.

Der „**Mollner Standerlmarkt**“ wurde von Bürgermeister a.D. Hans Krennmayr anlässlich der Markterhebung ins Leben gerufen und im Jahr 1979 das erste Mal am Kirchenplatz durchgeführt.

Mollner Vereine und das Team rund um Dorfwirt Robert Steinbichler sorgen wie jedes Jahr für kulinarische Gaumenfreuden. Für die Kleinen und Kleinsten wird wieder ein umfangreiches Kinderprogramm geboten.

Datenschutzhinweis:

Die Marktgemeinde Molln lässt bei den Mollner Festtagen Fotos anfertigen. Die Fotos dienen dazu, um die Aktivitäten auf diversen Webseiten sowie in Social Media Kanälen und Printmedien, insbesondere auch in der Gemeindezeitung, Gemeindehomepage, etc. darzustellen und zu veröffentlichen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.molln.at

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren:

Bernegger GmbH, Piesslinger GmbH, Swietelsky, Holzbau Aigner GmbH, Eisvogel Hubert Bernegger GmbH,

WG Familie, Stern & Hafferl BaugmbH,

Raika Molln, Sparkasse Molln, Tepy Logistic Services, Berliner Seilfabrik Ring Austria GmbH,

Musikhaus Schwarz, Holzstudio, Rudolf Hintermüller, Boards&More,

IKW Amstetten, h-dach

DANKE!

Bei Schlechtwetter finden alle Musikveranstaltungen an diesem Wochenende im Gasthaus Wirt im Dorf statt!

FireBeazz -

Schlagwerk- und Rhythmusgruppe aus Buseck/Hessen



Auftritt am Freitag, 6. Juli 2018, 20:00 Uhr - Gemeindevorplatz

40. Mollner Standerlmarkt - 7. Juli 2018

Der 40. Mollner Standerlmarkt am Samstag, 07. Juli 2018, bietet ein Programm, das sich sehen lassen kann. Um **09:30 Uhr** startet der **Mollner Ortslauf**, bevor um **11:00 Uhr** der **Musikverein Molln** zum Fröhschoppen einlädt. Um **13:30 Uhr** findet die **Siegerehrung** des Ortslaufes auf der Bühne statt. Ab **14:00 Uhr** sorgt das „**Katastrophentrio**“ aus dem Ennstal für Stimmung. Um **17:00 Uhr** gibt es dann wieder Blasmusik mit der „**Breitenauer Böhmischen**“. Und um **20:30 Uhr** entführt die Kultband „**Paddy Murphy**“ mit Lokalmatador Ingolf Wolfsegger in ihre Welt des Irish Power Folk Rock und Celtic Folk Rock.

Festgottesdienst am 8. Juli 2018

Am Sonntag findet um 09:30 Uhr der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt. Der Musikverein Molln gestaltet den musikalischen Teil. Mit dabei die Mollner Goldhauben- und Kopftuchgruppe in ihren festlichen Trachten. Sie feierte erst kürzlich ebenfalls ihr 40jähriges Jubiläum.

PROGRAMM:

09:30 Uhr - Raiba Molln - Start - Mollner Ortslauf

11:00 Uhr - Eröffnung durch **Bürgermeister Fritz Reinisch**. Anschließend Fröhschoppen mit dem **MV Molln**.

13:30 Uhr - **Siegerehrung Ortslauf**

14:00 Uhr - „**Katastrophentrio**“ - Ennstal

17:00 Uhr - „**Breitenauer Böhmische**“

20:30 Uhr - „**Paddy Murphy**“ Irish Power Folk und Celtic Folk Rock



Im Foyer des Bürger- und Musikzentrums findet wieder der **Bücherflohmarkt** von Heideleinde Mitterbauer statt. Der Reinerlös wird sozialen Zwecken gespendet.

Sonntag, 8. Juli, 11:00 Uhr - Fröhschoppen - Wirt im Dorf mit dem MV Breitenau

Katastrophentrio



Samstag, 7. Juli 2018, 14:00 Uhr

Paddy Murphy



Samstag, 7. Juli 2018, 20:30 Uhr

Achtung Straßensperren - Fahrverbot in beiden Richtungen

Samstag, 7. Juli, 08:00 Uhr bis **Sonntag, 8. Juli**, 08:00 Uhr - Marktstraße, ab der Kreuzung Dr.-Wilhelm-Lechner-Straße bis zur Kreuzung mit der Parkstraße bzw. Schulstraße, ab dem Haus „Schulstraße 1“ bis nach dem Haus „Schulstraße 2“. Weiters am **Samstag, 07. Juli**, Straßensperren auf Grund des Ortslaufes. Betroffene Straßenzüge: Marktstraße, Buseckerstraße und Parkstraße. Voraussichtlich in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Wir ersuchen um Verständnis.

Tatort WC

Zur Zeit wird in Fachkreisen das Thema „Feuchttücher“ heiß diskutiert und das nicht umsonst - sie machen wirklich massive Probleme in den Kanalanlagen. Verschmolzene Kunststofffasern in Pumpen verursachen permanent Störungen. Babyfeuchttücher und Slipeinlagen, Tampons, Wegwerfwischtücher, Kondome und Lebensmittel aller Art gehören einfach nicht in den Kanal!

(Verpackungshinweise beachten und besuchen Sie öfters die Webseite von „denkglobal.at“)

Kein Katzenstreu ins WC

Auch der Fehlgriff „Katzenstreu ins WC“ ist mehr als eine Untugend. Weiters sollte

auch mit Fett beim Abwasch sorgsamer umgegangen werden. Nicht jede Verschmutzung dem Geschirrspüler zumuten - „Öli“, Küchenpapier sowie die kostenlose Biotonne sind hier eine große Unterstützung. Auch wenn manchmal die Mülltonne etwas mehr aufnehmen muss, können wir damit unseren Kanal wesentlich entlasten. In einigen Bereichen haben wir mit dem Fettanteil im Abwasser unsere „liebe Not“.

Poolentleerung melden

In den Ortsteilen, welche über Pumpwerke entsorgt werden (Pranzlgraben, Sonnseite, Zinken, Sperrboden, Zimeck, Dorferberg, Ramsau, etc.), dürfen Poolentleerungen nur nach vorheriger Anmeldung unter **Tel. 0664 1027290** vorgenommen werden. Die Sammelbehälter und



Pumpen sind wegen Bau- und Betriebskosten relativ klein gehalten und können daher solche Momentanmengen sehr schlecht verarbeiten!

Beachten Sie die Hinweise und Anliegen unserer Klärwärter, denn sonst folgen bald schmerzliche Gebührenerhöhungen.

Buchsbaumzünsler; Verbrennung unter gewissen Bedingungen erlaubt



In Oberösterreich gilt die **Schädlingsverbrennungsverordnung 2012, LGBl. Nr. 26/2012**: Diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Demnach ist die Verbrennung von Pflanzenteilen, die mit Buchsbaumzünsler befallen sind (Eier, Raupe, Kokon), erlaubt.

Falls eine Verbrennung vorgenommen werden soll sind dabei, entsprechend § 4 der Verordnung (Sicherheitsvorkehrungen) **folgende Punkte zu beachten**:

- Meldung an die Gemeinde, spätestens zwei Werktage vor Durchführung der Verbrennung unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Person und des in Anspruch genommenen Grundstücks.
- Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers zu verhindern.
- Geeignete Löschhilfen sind in der Nähe der Feuerstelle bereitzuhalten.

d) Bei starkem Wind oder bei Dürre darf das Feuer nicht entzündet werden.

e) Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung wirksam zu verhindern.

f) Zum besseren Verbrennen der biogenen Materialien im Sinn des § 1 Abs. 1 können erforderlichenfalls andere biogene Materialien im Sinn des § 1a BLRG in trockenem Zustand verwendet werden; die **Verwendung brennbarer Flüssigkeiten** gemäß der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VfB, BGBl. Nr. 240/1991, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 351/2005, oder **sonstiger chemischer Substanzen als Brandbeschleuniger ist verboten**; vom Verbot der Brandbeschleuniger ausgenommen sind nicht verunreinigte flüssige oder feste Brennstoffe aus biogenen Materialien (wie etwa Rapsöl, sonstige Öle oder Harze) sowie zugelassene und haushaltsübliche Anzündhilfen;

g) Das Feuer ist ständig zu beaufsichtigen. Bevor die verantwortliche Person die Feuerstelle verlässt, ist das Feuer entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten.

Afrikanische Schweinepest - eine Information des Veterinärdienstes

Im Jahr 2017 ist die Afrikanische Schweinepest (ASP) in Tschechien ausgebrochen. Noch ist Österreich nicht betroffen, **das Risiko der Einschleppung ist aber sehr hoch**. Vor allem der Jägerschaft kommt eine besondere Bedeutung bei der Überwachung und Vorsorge zu.

Die ASP ist eine hoch ansteckende, anzeigepflichtige und **zumeist tödlich** verlaufende Erkrankung der Haus- und Wildschweine. Der Erreger - ein Virus - ist sehr widerstandsfähig und kann Wochen bis Monate in Fleisch und Fleischwaren überleben.

Um Tierleid und wirtschaftliche Verluste für die Tierhalter und die nachgelagerten Wirtschaftszweige (Exportverbote) zu vermeiden, muss es oberstes Ziel sein, eine Einschleppung in die Hausschweinebestände zu verhindern.

Ausführliche Erläuterungen finden Sie auf der Homepage der BH Kirchdorf www.bh-kirchdorf.gv.at **Infobroschüren liegen im Gemeindeamt auf**. Weitere Informationen erhalten Sie auch direkt beim Veterinärdienst der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf.

Nachmittagsbetreuung (NABE) in der Volksschule

Ab Herbst startet die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule und löst damit die Hortbetreuung ab. Der Hort schließt mit Ende August. Der Beschluss wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates mehrheitlich gefasst.

Was bietet die NABE?

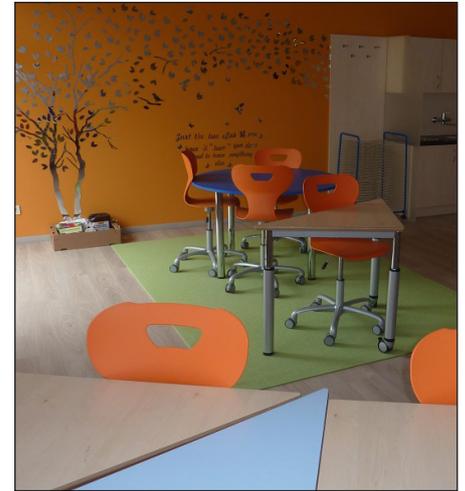
Die Schüler machen in der Nachmittagsbetreuung die Hausübung mit den Lehrern. Das Freizeitangebot wird weiterhin vom Fachpersonal geführt. Es steht ein toller Spielplatz mit Beach-Volleyball, Funcourt, Turnsaal und Hallenbad zur Verfügung. Die Kinder sitzen auf altersgerechten Stühlen und Tischen, sie haben künftig mehr Platz. Von den bisherigen zwei Hortgruppen wurde eine nur provisorisch geführt und musste sich die Räume mit dem Kindergarten teilen. Zusätzlich werden in der Volksschule Räume für „Chill-Ecken“ (Erholungsräume) zum Entspannen geschaffen.

Die Ausspeisung ist ebenfalls im Haus und wird adaptiert.

Öffnungszeiten bleiben gleich

Weiters bleiben die Öffnungszeiten wie beim Hort gleich, auch eine Sommerbetreuung wird es weiterhin geben, wenn Bedarf ist.

Die Zahl der betreuten Schüler war mit max. 40 Kindern im Hort gedeckelt. Auch in der Neuen Mittelschule (NMS) wird dieses Konzept seit Jahren umgesetzt und erfreut sich großer Beliebtheit, die Zahl der Schüler steigt jährlich. Damit wird dieses Erfolgskonzept auch auf die Volksschule ausgeweitet.



Die neu errichteten Chill- und Lernräume in der NMS Molln

ELEMENTARE BILDUNGSEINRICHTUNG KINDERGARTEN UND KRABELGRUPPE

Kinder erleben auf der Mollner Hütte eine schöne Zeit

Den Abschluss von einer langen und erlebnisreichen Zeit im Kindergarten feierten die Schulanfänger Ende Mai auf der Mollner Hütte.

Eine gemeinsame Wanderung, köstliche Bratwürste und frisches Quellwasser bildeten den Rahmen. Weiters standen Lieder und Spiele auf dem Programm.

Sage vom „Gaisbergmännlein“

Ein Höhepunkt - wie schon so oft - die Sage vom „Gaisbergmännlein“. Auf der Suche nach den letzten vergrabenen Schätzen konnten wir besondere Steine in einer Schatzkiste finden.

Ein herzliches Danke an die Naturfreunde Molln für die Benützung der Hütte. Die Bergrettung zeigte ihre Ausrüstung. Alle waren begeistert!

Wir wünschen unseren MATZE-Kindern alles Gute für den Schulanfang!

Kindergartenkinder auf der Mollner Hütte



Anmeldungen für den Kindergarten und die Krabbelgruppe für die kommenden Arbeitsjahre sind jederzeit möglich. Entweder mündlich oder telefonisch unter Tel. 2474 einen Termin vereinbaren. Für das kommende Jahr gibt es derzeit keine freien Plätze mehr, eine Warteliste wurde angelegt.

Renate Rettenecker, Kindergartenleiterin

2.500 € für Mollner Kindergarten



Barbara Bernegger übergab kürzlich einen Betrag in Höhe von € 2.500,-- an die Leitung des Mollner Kindergartens. Die Summe setzte sich aus Geldspenden zusammen, welche sich die ehemalige Unternehmerin anlässlich der Vollendung ihres 85. Geburtstages gewünscht hatte. Die Freude im Kindergarten war groß und auch der Dank lies nicht lange auf sich warten. Die Kindergartenkinder statteten der Jubilarin einen Besuch ab. Dabei überreichten sie frische Wiesenblumen und einen Apfelbaum für den Garten der edlen Spenderin. Zum Schluss wurde noch ein Segenslied für ganz besondere Anlässe gesungen. Die Geldspende wird für dringend notwendige Anschaffungen im Kindergarten verwendet. **Nochmals ein herzliches Dankeschön!**

Bundessieg für Leonie Felbinger



Prima la musica ist der wohl begehrteste und forderndste Musikwettbewerb für die österreichischen Nachwuchsmusiker. Diesem stellte sich die elfjährige Mollnerin Leonie Felbinger mit ihrem Instrument der Zither.

Sie trat in der ersten Altersgruppe an und erspielte sich im März beim Landeswettbewerb in Perg einen ersten Preis, verbunden mit der Entsendung zum Bundeswettbewerb, der dieses Jahr in Innsbruck ausgetragen wurde. Durch eine intensive Vorbereitung mit ihrer Lehrerin Vanessa Peham schaffte es Leonie nun auch im nationalen Vergleich eine hervorragende Leistung abzuliefern. Die Fachjury krönte die talentierte Mollnerin erneut mit dem sensationellen ersten Platz! Somit zählt sie zu den besten Jungmusikern aus ganz Österreich. **Herzlichen Glückwunsch!**

Ehrenzeichen für „Verdienste um die Oö. Jugend“



Benjamin Kirchwegger ist seit Kindesbeinen bei der Kath. Jungschar aktiv. Sein Engagement ging bald über die Gemeindegrenzen hinaus und er wurde Dekanatsleiter im Dekanat Molln. Für exzellente Arbeit und Vernetzung der Jugendarbeit in den Pfarren entwickelte er den „Jungschar-Globe“, den so genannten „Jungschar-Oskar“. Als Sternsinger und Dreikönigsaktion-Verantwortlicher in seiner Pfarre sorgt er dafür, dass Brauchtum und solidarisches Handeln weitergetragen werden. Eine Reise nach Kenia im Rahmen der Dreikönigsaktion schärfte seinen Blick für die Wichtigkeit der entwicklungspolitischen Arbeit.

Am 05. April 2018 erhielt er aus den Händen von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer das Ehrenzeichen „Verdienste um die OÖ. Jugend“ im Linzer Schloss überreicht. **Die Marktgemeinde Molln gratuliert herzlich zur verdienten Auszeichnung!**

Kammerhofer gastiert in Molln



Kabarett mit vielen Geschichten und einem Ende: Samstag, 8. Sept. 2018, 20:00 Uhr, Nationalpark-Zentrum Molln

Auf die Räder - fertig los!

Foto: Tman

Am 3. Juni 2018 wurde im Rahmen eines Rad-Erlebnistages der neu inszenierte Radweg Steyrtal feierlich eröffnet. Dieses Kooperationsprojekt der drei Steyrtalgemeinden Grünburg, Molln und Steinbach an der Steyr konnten in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Nationalpark Region Steyrtal umgesetzt werden. Die Neugestaltung des Radweges mit Aussichtspunkten, Rastplätzen, Erlebnisstationen und Themen-Infotafeln wurde über Leader kofinanziert und von der Fa. carto.at gestaltet. Dieses in neuem Glanz erstrahlende Juwel „Steyrtal-Radweg“ wurde und wird mit zahlreichem Besuch durch aktive Radfahrer belohnt. Die Marktgemeinde Molln ist mit der Variante über Frauenstein - Ramsau - Molln/Zentrum nun auch Teil dieses wunderbaren Freizeitangebotes!



Bürgermeister Gerald Augustin (Grünburg), Fritz Reinisch (Molln) und LAbg. Bgm. Christian Dörfel (Steinbach a.d.Steyr) nehmen gemeinsam mit Eva Lubinger vom Tourismusverband die Siegerehrung vor. Über den Hauptpreis, ein Mountainbike - gesponsert von Intersport Pachleitner - freute sich Amelie Kuschl aus Leonstein.



Besonderer Dank gilt dem Museumsverein Molln, der Landjugend Molln und dem Feitlclub Frauenstein für die Organisation der Labstellen und die ausgezeichnete Bewirtung der Radfahrer während der Veranstaltung beim Kalkofen (Foto), beim Nationalpark-Zentrum und in der Forsthub.



LAbg. Bgm. Christian Dörfel und Museumsobmann Fritz Kammerhuber testeten ein neues Modell mit Holzfelgen.

Molln blüht auf

Es ist der Initiative von Kommerzialrat Anton Aigner zu verdanken, dass Molln im wahrsten Sinne des Wortes „aufblüht“.

Der vor längerer Zeit stillgelegte Brunnen vor dem Gemeindeamt wurde mit Blumen befüllt. Die erforderlichen Arbeiten erledigte der Siedlerverein Molln, namentlich Otto und Veronika Bachmayr, sowie Obmann Hans Summereder.

Die Kosten der Bepflanzung trugen die örtlichen Banken, Raiba und Sparkasse, gemeinsam mit der Gärtnerei Bergmair-Rußmann.

Dazu spendete Josef Illecker sen. vier Oleander-Sträucher, welche ebenfalls am Gemeindevorplatz aufgestellt wurden.

Den Sponsoren gilt ein ganz besonderer Dank!

Ortsverschönerung geht noch weiter
Wenn es nach KR Anton Aigner geht, ist die Ortsverschönerung damit noch nicht abgeschlossen. Die kahlen Betonwände sollen schon bald Bilder aus der wunderschönen Mollner Naturlandschaft zieren. Ein entsprechender Antrag an den Mollner Gemeinderat ist in Vorbereitung.



Blumenpracht im stillgelegten Brunnen vor dem Mollner Gemeindeamt.

Tagesmutter

Sie brauchen einen guten Betreuungsplatz für Ihr Kind? Wir Tagesmütter bieten Ihnen die optimale Möglichkeit, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Ich heiße Andrea Gattermann, bin 38 Jahre alt, und eine liebevolle, verheiratete Mutter mit 3 Kindern. Als ausgebildete Tagesmutter bzw. Hort- und Kindergartenhelferin biete ich Ihnen meine kindergerechte Betreuung in wunderschöner Umgebung in der Breitenau an. Kontaktieren Sie mich unter **Tel.** 07584/40449 oder 0681/1033 6035. Ich freue mich!



15 Jahre

Vera's

SCHÖNHEITSSALON

minus 15% auf alles!

AM 12. JULI 2018

Standesamt...

Geheiratet haben:

Christopher Ludwig
und
Christina Rother,
Wörgl/Tirol



Wir trauern...

Hubert Bades (82),
Wehrstraße 5
Karl Bernegger (90),
Im Dorf 25/1
Wilhelm Grassegger (92),
Am Dorferberg 35
Maria Lehner (79),
Gradau 33
Adolf Loidl (91),
Reibensteinstraße 52
Gertraud Kanzler (82),
Nationalparkallee 2/3
Josef Kothbauer (71),
Schmiedstraße 37
Alfred Plainer (57),
ehem. Breitenau 47
Josef Schellmann (83),
Piesslingerstraße 23
Gertrude Schlader (66),
Rabach 16
Elisabeth Zemsauer (59),
ehem. Messererstraße 12



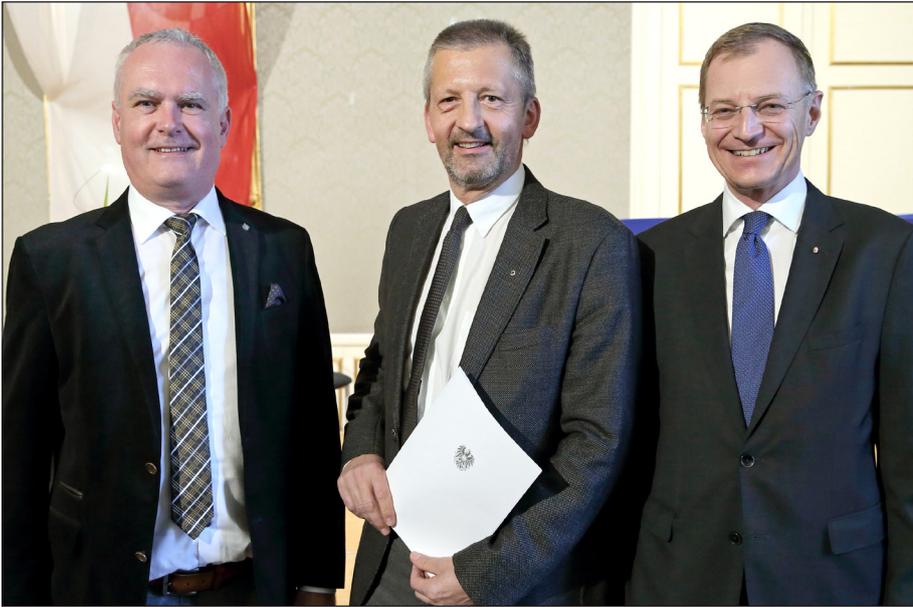
Kleinanzeige...



Historisches Firmengebäude im Zentrum von Molln. Vielseitig verwendbares Firmengebäude mit Wohnflächen, ehemalige Fleischhauerei, renovierungsbedürftig, Mehrgenerationenhaus, eingebaute Kachelöfen, viel Platz, Stellplätze im Hinterhof, Lagerflächen in den Nebengebäuden, Gesamtfläche mit Potential zu Wohnprojekt, Nutzfläche 1.000 m², Grundfläche 1.758 m²

Kontakt: Valentin Singer/Raiffeisen-Im.
Telefon: 0676 814 128 013, **E-Mail:**
v.singer@raiffeisen-immobilien.at

Verdiente Pädagogen ausgezeichnet



Bürgermeister Fritz Reinisch, NMS-Direktor OSR Ing. Gerhard Straßer, MA, Bed. und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer (von links).

LANDESKORRESPONDENZ

Am 5. März 2018 überreichten Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Oberösterreich HR Fritz Enzenhofer an verdiente Pädagogen Berufstitel-Dekrete. Der Festakt fand in feierlichem Rahmen im Redoutensaal des Promenadenhofes in Linz statt.

In Anwesenheit des Mollner Bürgermeisters Fritz Reinisch wurde Herrn Ing. Gerhard Straßer, MA Bed., seines Zeichens Direktor der Neuen Mittelschule Molln, der Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen. **Die Marktgemeinde Molln gratuliert zu dieser Verleihung sehr herzlich!**

Friedenslicht-Marathon

Am 4. Mai 2018 lud Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die Organisatoren des Friedenslicht-Marathons zum alljährlichen „Florian-Empfang“ ein. An diesem Abend wurde ihnen für ihre besonderen Leistungen gedankt.

Das Friedenslicht-Team möchte den Dank auf diesem Wege an die treuen Wegbegleiter aus Wirtschaft, ehrenamtlichen Helfern und großzügigen Spendern weitergeben.



Manfred und Renate Rettenegger (links im Bild) beim „Florian-Empfang“ in der Anton Bruckner Privatuniversität.

**Wir suchen DICH!
Wir brauchen DICH!
Wir vom RETTUNGSDIENST**



Warum DU dich für diese freiwillige Tätigkeit entscheidest:

Wenn DU gerne professionelle Hilfe bei Notfällen leisten oder kranke Menschen auf dem Weg ins Krankenhaus begleiten möchtest, ist eine freiwillige Mitarbeit im Rettungsdienst genau das Richtige für DICH! Es erwartet DICH eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit, sowie Teamarbeit und wertvolle Erfahrungen für das Leben!

Welche Aufgaben erwarten DICH:

- Ausbildung zum Rettungssanitäter/in
- Selbstständige und eigenverantwortliche Versorgung und Betreuung der Patienten sowie deren Übernahme/Übergabe bei einem Transport
- Hilfestellung bei auftretenden Akutsituationen und Qualifizierte Durchführung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen
- Erfüllung der jährlichen Dienstverpflichtung
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und der Einhaltung der Hygienemaßnahmen

Was DU mitbringen sollst:

- Körperliche und geistige Eignung
- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Vertrauenswürdigkeit
- Erfolgreich absolvierte allgemeine Schulpflicht
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

DU bekommst: Gemeinschaft, Freude, Dankbarkeit, Selbstwert, Ausbildung und Einschulung, Dienstkleidung, Versicherungsschutz, ...

Interesse? Wenn ja, dann freuen wir uns, DICH kennen zu lernen:

Österr. Rotes Kreuz Molln, Parkstraße 1, 4591 Molln,
Tel.Nr. 07584/2244, Dominik Aschauer, Tel. Nr. 0650/9819664

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt -
4591 Molln

Erscheinungsort
Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau,
Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout
Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner

Telefon 07584 2255-16

Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck

BTS GmbH,
4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:

24. August 2018



Wir gratulieren...

90. Geburtstag

90. Geburtstag



Elfriede Krondorfer, Nationalparkallee 2/4



Maria Kaserer, Dr.-Wilhelm-Lechner-Str. 3

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit



Friedrich und Veronika Priller, Breitenau 70



Norbert und Hermine Hackl, Gradau 9

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit



Gerhard und Rosa Rettenbacher, Ramsau 15



Franz und Waltraud Steiner, Kapellenstraße 5

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit



Helmut und Theresia Kogseder, Alte Poststraße 1/6



Dr. Johannes und Eva-Maria Haubi, Denkenstraße 1



Gratulationen - Fortsetzung

Diamantene Hochzeit



Franz und Anna Seiberl, Schmiedstraße 20

Diamantene Hochzeit



Werner und Walburga Piller, Zimeck 23

Eiserne Hochzeit



Roman und Leopoldine Nussbaumer, Im Dorf 22

Eiserne Hochzeit



Alfred und Huberta Steiner, Breitenau 21

OSR Hans Krennmayr wurde 90!



Der langjährige Mollner Bürgermeister (1974-1990), Lehrer und Schulleiter OSR Hans Krennmayr (Bildmitte) feierte kürzlich die Vollendung seines 90. Lebensjahres. Unter den zahlreichen Gratulanten fanden sich u.a. auch Vertreter der örtlichen Politik ein. Krennmayr galt als begeisterter Lehrer und er war ein engagierter Kommunalpolitiker. Als Mundartinterpret ist er weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Ein ausführliches Portrait des Jubilars findet sich im Mollner Heimatbuch (ab Seite 274).

Im Bild von links: GVM Walter Aigner, Vizebgm. Manfred Hofbauer, OSR Hans Krennmayr, Bürgermeister Fritz Reinisch, GVM Alfred Platzer und FP-Fraktionsobmann Otmar Wagner.

Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Edeltraud Ziebermayr,
Zinken 20

Ernestine Lattner,
Am Dorferberg 1

Gertraude Plursch,
Breitenau 23

Ingeborg Niederleutner,
Jungmairweg 1

Dipl.-Ing. Hannes Groß,
Ramsauerstraße 15

Friederike Prentner,
Piesslingerstraße 2

Adolf Sperrer,
Garnweid 26



40-Jahr-Jubiläum der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Molln



Foto: Regine Wallerberger



Mit einem festlichen Gottesdienst feierte die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Molln ihr Jubiläum. Als Ehrengäste konnte Goldhauben-Obfrau Berta Schwarz (vordere Reihe 4.v.l.) unter anderem Landesobfrau Martina Pühringer und Bürgermeister Fritz Reinisch begrüßen. Auch die örtliche Sengsschmiedtrachtengruppe und zahlreiche Nachbar-Abordnungen stellten sich als Gratulanten ein. Das Ziel der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Molln ist es, die Tradition der Goldhauben zu beleben. Seit der Gründung sind 40 Jahre vergangen und die Goldhaubengruppe ist zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Marktgemeinde Molln geworden.

Die regelmäßige Teilnahme am Standermarkt und an den vier Markttagen der Gemeinde sind selbstverständlich für die Goldhauben-Gruppe. Obfrau Berta Schwarz bedankt sich herzlich bei ihren Mitgliedern und meint: „Mit dem Reinerlös unterstützen wir nicht nur die Gemeinde, die Pfarre und örtliche Vereine, sondern auch Menschen und Gruppierungen, die sozial bedürftig sind oder von Schicksalsschlägen getroffen wurden.“

24. August 2018

**Bartholomäus-
Kirtag**

**09: bis 16:00 Uhr
Gemeindevorplatz**



Handwerk mit Design

malerei plursch

Steyrstraße 13
4595 Grünburg-
Waldneukirchen

07257/8012
office@plursch.at
www.plursch.at

... eine saubere Sache !!!

Hackschnitzel-Heizung Molln - Beitrag zum Klimaschutz - (Bericht von Johann Laglstorfer)



Seit 1990 beschäftige ich mit den Themen Klimaänderung, CO²- und Methan-Ausstoß sowie Kreislaufwirtschaft.

Der April 2018 war der wärmste seit dem Jahr 1800 und damit der zweitwärmste in der 251-jährigen Messgeschichte. Die durchschnittliche Monatstemperatur lag um 4,6 Grad über dem vieljährigen Mittel - Zufall oder sichtbares Zeichen der Klimaerwärmung?

Die durch den Menschen verursachte Klimaerwärmung und der damit verbundenen Risiken werden nur mehr von wenigen Klima-Leugnern angezweifelt. Der Klimavertrag von Paris 2015 und die Ergebnisse der Klimakonferenz in Bonn im November 2017 sind Versuche, die Erderwärmung bis zum Ende dieses Jahrhunderts auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen.

Österreich ist laut diesem Abkommen verpflichtet, den CO² Ausstoß von derzeit rund 80 Millionen Tonnen pro Jahr bis 2030 auf ca. 40-50 Millionen Tonnen pro Jahr zu halbieren.

Österreich hat nach den USA die höchsten CO² Emissionen/Kopf noch vor China!

Land	Emissionen/Kopf in Tonnen
USA	16,1
Österreich	7,9
China	7,7
EU Durchschnitt	6,9
Welt Durchschnitt	4,9

Soviel CO² emittieren die verschiedenen Heizsysteme in Österreich:

Material	kg CO ² /kWh	bei 10.000 kWh CO ² Ausstoß (Durchschnitt bei Einfamilienhäusern in Molln)
Brennholz (Scheitholz, Hackschnitzel)	0,02	= 200 kg CO ²
Pellets	0,04	= 400 kg CO ²
Erdgas	0,24	= 2.400 kg CO ²
Strom	0,30	= 3.000 kg CO ²
Heizöl	0,34	= 3.400 kg CO ²

Quelle: Der CO² Faktor inkl. Vorkette aus Öko Energie Ausgabe 109 vom März 2018.

Ergänzung zu Strom: Durch den Einsatz von Wärmepumpen kann die CO² Bilanz von Strom je nach Erzeugung (Wasser, Wind, Sonne, Kohle, Atom...) verbessert werden.

Die 270 Abnehmer der Hackschnitzelheizung Molln haben in der letzten Heizperiode 1.876 Tonnen CO² eingespart. Zusätzlich gibt es in Molln auch noch sehr viele private Pellets-, Hackschnitzel- und Stückgutheizungen, die einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Wer mit Holz heizt hilft aktiv mit die Klimaziele zu erreichen!

ECLIPSE CROSS

... FUTURE STARTS NOW

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

MITSUBISHI ECLIPSE CROSS - SUV COUPÉ DER NEUEN ART.

- ▶ 1,5 Liter Turbo-Benziner 2WD mit 163 PS
- ▶ 1,5 Liter Turbo-Benziner 4WD Automatik mit 163 PS
- ▶ 5 JAHRE GARANTIE
- ▶ ÜBER 80 JAHRE ALLRAD-KOMPETENZ

ab € 23.900,-

oder € 189,- /Monat*



autohaus seidl molln

uch: 6,6 - 7,0 l/100km; CO₂-Emission: 151 - 159 g/km.

00,- Frühkäuferbonus, € 500,- Ökobonus und € 500,- Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. 1 gültig bis 28.2.2018 bei allen teilnehmenden Händlern - inkl. Händlerbeteiligung. Ökobonus gültig bei Eintausch Ihres Hilwagens mit Euro 1 bis Euro 4. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die DENZEL Bank. Die Finanzierung ngebot der Denzel Leasing GmbH. 36 Monate Laufzeit, € 7.170,- Anzahlung, € 11.614,39 Restwert, 15.000 km p.a., schäftsgebühr € 153,71, Bearbeitungsgebühr € 0,-, Bereitstellungsgebühr € 0,-, Bonitätsprüfungsgebühr € 0,-, effektivezins 4,46%, Sollzinsen variabel 3,99%, Gesamtleasingbetrag € 16.730,-, Gesamtbetrag € 25.742,10. Alle Beträge inkl. id MwSt. Alle Beträge inkl. Net/A und MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung. Details zur Garantie auf unserer Website. nd Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.

Infos unter www.mitsubishi-motors.at/eclipsecross



Hafnerstraße 22, 4591 Molln, T 07584 2405, office@autohaus-seidl.at, www.autohaus-seidl.at

Massagefachinstitut
Marion Kemptner
Grünburg

im August und
September
2018

100% AKTION

auf Fussreflexzonenmassage

Erste Hilfe bei Kopfschmerzen, Asthma,
Magen-Darm-Infekt, Nervosität, uvm.!

Natürliche Heilmethode für Körper, Geist
und Seele, Lebensenergie anregen und steigern.



Marion Kemptner

Massage
Chiromassagepraktik

& BurnoutVorbeugung

4594 Grünburg, Hauptstraße 9

0676 / 94 32 882



spineliner

von Kopf bis Fuß

Sind Sie durch Schmerzen in
Ihrer Bewegungsfreiheit einge-
schränkt?

Modernste Technik unterstützt uns bei
der Diagnose und Therapie Ihres Bewe-
gungsapparates.

Hilft bei: Nacken-, Rücken- und Kreuz-
schmerzen / Bandscheibenleiden / Span-
nungskopfschmerz / Gelenksblockierung
/ Fersensporn / Tennis- und Golferellbo-
gen / Muskelverspannungen / Tinnitus,
Schwindel, und vielem mehr ...



Das Gemeindeamt ist am Dienstag, 14. August 2018 geschlossen (Betriebsausflug).



PISSLINGER

Wir sind einer der Marktführer in der Veredelung von Aluminium durch Beschichtung, Eloxal mit mechanischer und chemischer Oberflächenbearbeitung, Verformen und Eloxieren von Aluminiumteilen für die Medizintechnik, Haushaltsgeräteindustrie, Sanitärindustrie, HiFi-Industrie etc.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n motivierte/n:

Automatisierungstechniker/in

Monatsbruttogehalt: min. € 2.487,61
Wochenarbeitszeit 38,5 Stunden

Blechtechniker/in

Monatsbruttogehalt: min. € 1.974,70
2-Schichtbetrieb (38,5 Stunden/ Woche)

CNC-Zerspanungstechniker/in

Monatsbruttogehalt: min. € 2.159,25
2-Schichtbetrieb (38,5 Stunden/ Woche)

Kontrolle/Verpackung Ltg. Stv.

Monatsbruttogehalt: min. € 1.974,70
2-Schichtbetrieb (38,5 Stunden/Woche)

Maschinenbediener/in

Monatsbruttogehalt: min. € 1.974,70
3-Schichtbetrieb (38,5 Stunden/ Woche)

STELLENANZEIGE

Unser Angebot

-  Sorgfältige und individuelle Einarbeitung
-  Langfristige Anstellung in einem wachsenden Familienunternehmen
-  Motiviertes Team und Karrieremöglichkeiten
-  Interne und externe Aus- und Weiterbildungen
-  Teilnahme an Ausflügen und Veranstaltungen

Produktionsmitarbeiter/in

Monatsbruttogehalt: min. € 1.848,08
3-Schichtbetrieb (38,5 Stunden/Woche)

Messtechniker/in

Monatsbruttogehalt: min. € 2.159,25
Wochenarbeitszeit 38,5 Stunden

Teamleiter/in Stellvertretung Kontrolle/Verpackung & Anlagenführung von Pulver -Beschichtungsanlagen

Monatsbruttogehalt: min. € 1.974,70
3-Schichtbetrieb (38,5 Stunden/ Woche)

Staplerfahrer/in

Monatsbruttogehalt: min. € 1.974,70
3-Schichtbetrieb (38,5 Stunden/ Woche)

IT-Technik Lehrling

Komm ins Team!

Nähere Information zu den jeweiligen Stellen finden Sie
auf unserer Homepage unter www.piesslinger.at

Interessiert die Herausforderung anzunehmen?

Bewerbung an: jobs@piesslinger.at oder per Post an:
Piesslinger GesmbH Im Gstadt 1, 4591 Molln.
z.H. Caroline Reiter, Tel.: 0 75 84 / 24 56 - 8153

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at